Regionsliga; 4. Spieltag

SU Annen 1 – DSC Wanne-Eickel 1 3 – 0

5165 – 4751 Holz

Zusatzwertung: 54 – 24

Immerhin zeigte sich der DSC Leistungsverbessert. So langsam scheint der DSC dann doch in Tritt zu kommen. Beim Ligaprimus aus Annen war das natürlich nicht genug. Aber ein positives Gefühl bleibt.

Im ersten Block spielten Michael Voß (818 Holz) und Ulrich Schröder (700 Holz). Insgesamt zu wenig, vor allem da Annens Ersatz eine gute Zahl spielte.

Im zweiten Block spielten Andreas Jentsch (785 Holz), ehemaliger Wittener, und Andreas Plater (805 Holz). Beide konnten lange mit den Gegnern mithalten, aber beide hatten am Ende ebenfalls das Nachsehen.

Im letzten Block konnte dann immerhin die Höchsstrafe verhindert werden. Sebastian Loick rettete die Ehre für Wanne-Eickel mit 858 Holz. Markus Tessmer kam dagegen nur auf 785 Holz.

Nachdem die schwersten Spiele nun abgehakt sind steht der DSC zwar mit 0 Punkten dar. In der kommenden Woche sollen dann endlich die ersten Punkte eingefahren werden im Heimspiel gegen Siegen, mehr noch als ein Sieg ist ein Sieg ohne Punktverlust wichtig.

Oberliga 3; 3. Spieltag

SKG Wattenscheid 2 – DSC Wanne-Eickel 2 3 – 0

3134 – 2744 Holz

Zusatzwertung: 25 – 11

Beim Aufstiegsaspiranten Nummer 1 war für den DSC nichts zu holen. Dabei wurde zumindest die Höchsstrafe verhindert.

Auf den, mittlerweile, schlechten Bahnen in Herne spielten die Wanner dennoch deutlich unter ihren Möglichkeiten. Einzig Tessmer (735 Holz) im ersten Block machte seine Sache gut. Mit ihm im Block Rachid Bougrine, der mit 654 Holz, zumindest eine für ihn nicht schlechte Leistung zeigte.

Im zweiten Block spielten Wolfgang Pahl (662 Holz) und Rene Preuß (693 Holz).

Im kommenden Spiel wollen die Spieler der Zweiten dann auch endlich die ersten Punkte einfahren. Diese sollen gegen Annen 3 eingefahren werden.

Bezirksliga 6; 3. Spieltag

DSC Wanne-Eickel 3 – VSK Herne 39 3 2 – 1

3109 – 3043 Holz

Zusatzwertung: 19 – 17

Gegen die Herner vom VSK, gespickt mit 2 NRW-Liga Spielern, hielten die Wanner stand.

Joachim Duda (698 Holz) und Lothar Penger (776 Holz) machten den Anfang. Beide spielten gute Zahlen. Dennoch musste sie einen Rückstand von rund 60 Holz hinnehmen.

Im zweiten Block spielten aber die stärkeren Wanner. Danny Ruda (840 Holz) in seinem ersten Einsatz zog die Wanner zum Sieg. Auch Bernd Mielack (795 Holz) in seinem erst zweiten Einsatz zeigte erneut eine mehr als überzeugende Leistung.